

AMTSBLATT

für den Landkreis Helmstedt



Nr. 24

Helmstedt, den 12.06.2002

55. Jahrgang

Inhalt:

Seite

A. Amtlicher Teil

115.	Bekanntmachung der 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Landkreis Helmstedt vom 17.10.1997 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 21.12.2001	221
116.	Bekanntmachung der 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Helmstedt vom 17.10.1997 in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 21.12.2001	222
117.	Bekanntmachung des Kreiswahlleiters	223
118.	Ausschüsse des Landkreises Helmstedt; hier: Ausschuß für Soziales, Gesundheit und Gleichstellungsfragen	224

B. Nichtamtlicher Teil

115.

Bekanntmachung der

8. Satzung

**zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Landkreis Helmstedt vom
17.10.1997 in der Fassung der 7. Änderungssatzung
vom 21.12.2001**

Aufgrund der §§ 7 und 9 der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20.11.2001 (Nds. GVBl. S. 701) und des § 15 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27.09.1994 (BGBl. S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 57 des Gesetzes vom 29.10.2001 (BGBl. I S. 2785), in Verbindung mit § 11 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) in der Fassung vom 14.10.1994 (Nds. GVBl. S. 467), zuletzt geändert durch Art. 44 des Gesetzes vom 20.11.2001 (Nds. GVBl. S. 701), hat der Kreistag des Landkreises Helmstedt in seiner Sitzung am 07.06.2002 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Abfallentsorgung im Landkreis Helmstedt vom 17.10.1997, bekanntgemacht im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt vom 23.10.1997 (Nr. 45/97), in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 21.12.2001, bekanntgemacht im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt vom 28.12.2001 (Nr. 48/01), wird wie folgt geändert:

Im § 20 Abs. 2 wird der Betrag „10.000,00 DM“ durch den Betrag „5.000 Euro“ ersetzt.

Artikel II

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2002 in Kraft.

Helmstedt, den 07.06.2002

Landkreis Helmstedt

gez. Backhauß

Landrat

gez. Kilian

Oberkreisdirektor

116.

Bekanntmachung der

**9. Satzung
zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung
im Landkreis Helmstedt vom 17.10.1997 in der Fassung der
8. Änderungssatzung vom 21.12.2001**

Aufgrund der §§ 7 und 9 der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20.11.2001 (Nds. GVBl. S. 701), des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 11.02.1992 (Nds. GVBl. S. 29), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 20.11.2001 (Nds. GVBl. S. 701), und des § 12 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) in der Fassung vom 14.10.1994 (Nds. GVBl. S. 467), zuletzt geändert durch Art. 44 des Gesetzes vom 20.11.2001 (Nds. GVBl. S. 701), und des § 15 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27.09.1994 (BGBl. S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 57 des Gesetzes vom 29.10.2001 (BGBl. I S. 2785), hat der Kreistag des Landkreises Helmstedt in seiner Sitzung am 07.06.2002 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Helmstedt vom 17.10.1997, bekanntgemacht im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt vom 23.10.1997 (Nr. 45/97), in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 21.12.2001, bekanntgemacht im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt vom 28.12.2001 (Nr. 48/01), wird wie folgt geändert:

Im § 12 Abs. 2 wird der Betrag „20.000,00 DM“ durch den Betrag „10.000 Euro“ ersetzt.

Artikel II

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2002 in Kraft.

Helmstedt, den 07.06.2002

Landkreis Helmstedt

gez. Backhaus

Landrat

gez. Kilian

Oberkreisdirektor

117.

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters

Gem. § 44 Abs. 1 i.V.m. § 38 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) in der z. Z. gültigen Fassung geht der Sitz des Kreistagsabgeordneten Hans-Henning Viedt auf die nächste Ersatzperson für den durch Listenwahl gewählten Bewerber des Wahlvorschlags der Christlich Demokratischen Union Deutschlands - CDU - im Wahlbereich I (Helmstedt) über.

Die nach der Reihenfolge nächste Ersatzperson, Herr Dr. Ulrich-Michael Kremer, Kleiner Wall 11, 38350 Helmstedt, hat die Annahme des Mandates abgelehnt und scheidet somit gem. § 45 Abs. 1 NKWG für die Wahlperiode als Ersatzperson aus.

Nächste Ersatzperson nach der Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber dieses Wahlvorschlags ist Herr Aimo Wolniczak, Max-Planck-Weg 6, 38350 Helmstedt.

Herr Wolniczak hat das Mandat angenommen. Die Mitgliedschaft des Kreistagsabgeordneten Wolniczak im Kreistag begann gem. § 31 der Niedersächsischen Landkreisordnung mit der Feststellung des Sitzverlustes des Kreistagsabgeordneten Viedt durch den Kreistag am 07.06.2002.

Helmstedt, den 10.06.2002

Landkreis Helmstedt
Der Kreiswahlleiter

gez. Kilian

ABl.-Nr. 24 vom 12.06.2002

**118. Ausschüsse des Landkreises Helmstedt;
hier: Ausschuß für Soziales, Gesundheit und Gleichstellungsfragen**

Am Donnerstag, dem 13.06.2002, findet um 15.00 Uhr im Kreishaus 1, großer Sitzungssaal (Neubau), Südertor 6, 38350 Helmstedt, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellungsfragen statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
Für Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Helmstedt zu Beratungsgegenständen der Sitzung oder zu anderen Angelegenheiten des Landkreises Helmstedt
5. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 19.11.2001
6. Mitteilungen der Frauenbeauftragten
7. Modellprojekt „Jugendbüro“ (mündlicher Sachstandsbericht)
8. Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)
9. „Neue Trinkwasserverordnung 2003 – Was ändert sich, was bleibt gleich?“ (mündlicher Bericht)
10. Anfragen und Mitteilungen

Helmstedt, den 30.05.2002

LANDKREIS HELMSTEDT

Der Oberkreisdirektor

gez. Kilian

ABl.-Nr. 24 vom 12.06.2002

Im Fall einer Ergänzung vorstehender Tagesordnung kann die vollständige Tagesordnung im Dienstgebäude des Landkreises Helmstedt, Südertor 6, Zimmer 208, eingesehen werden.

Herausgeber: Landkreis Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt

Einzelbezugspreis: 1,02 EUR

Für den Gesamtinhalt verantwortlich: Oberkreisdirektor Kilian